

Kulturakademie der Stiftung Kinderland Baden-Württemberg

Informationen zum Programm an der Akademie Schloss Rotenfels

Abenteuer Kunst

In Ateliers mit renommierten Künstlern können die Kreativschüler in der Akademie Schloss Rotenfels eine Woche lang vertiefte Einblicke in die Vielfalt der Ausdrucksmöglichkeiten der Bildenden Künste erhalten, sich ihrem eigenen kreativen Gestalten intensiv widmen, im Dialog mit Kunstexperten ihre Anliegen auf kunstgemäße Weise formulieren, dabei neue künstlerische Techniken und Ausdrucksmittel kennen lernen und ihre Werke in einer Ausstellung präsentieren. Die experimentelle Auseinandersetzung mit verschiedenen Materialien, Werkstoffen und künstlerischen Techniken sowie das Entwickeln eigener ästhetischer Konzepte wird ergänzt durch Museumsbesuche, die gezielte Einblicke in die „Welt der Kunst“ ermöglichen.

Die Landesakademie Schloss Rotenfels – ein Ort reflektierter ästhetischer Erfahrung



Die Akademie Schloss Rotenfels versteht sich als eine praxisbezogene Begegnungsstätte für Lehrer, Schüler, Künstler und Fachleute aus allen Bereichen des schulischen und kulturellen Lebens. Als Ort des Lernens, des Experimentierens, der künstlerischen

Produktion, Präsentation und des Dialogs bietet sie, gemäß ihres Auftrags, Lehrern und Schülern aller Schularten sowie der kunst- und kulturinteressierten Öffentlichkeit Einblick in den Reichtum und die Vielfalt des kulturellen künstlerischen Angebots und die Chance, reflektierte künstlerische Erfahrungen machen zu können. Indem die Landesakademie erfahrungsoffenem Lernen Raum gibt, fördert sie neben der Kreativität den kulturellen Verständigungsprozess als Basis aktiver kultureller Teilhabe. Sie unterstützt durch bedarfsorientierte kunst- und theaterpädagogische Fortbildungsangebote die Schulen Baden-Württembergs in ihrer Funktion, wesentlicher Ort der Weitergabe von Kultur zu sein. Gut eingerichtete Werkstätten und das stimmungsvolle Ambiente des in einen Park eingebetteten markgräflichen Schlosses laden zu schöpferischer Arbeit und vielfältigen Begegnungen mit den Künsten ein.

Programm

Die erste Kreativwoche der Kulturakademie der Stiftung Kinderland Baden-Württemberg findet vom 7. bis 11. September 2015 statt. Sie steht unter dem diesjährigen Motto "BILD.KÖRPER. RAUM" - Intention und Zufall in Mixed Media und Skulptur".

Experimentelle Arbeitsweisen und die Vielfalt neuer Werkstoffe erschweren in der zeitgenössischen Kunst zunehmend eine Zuordnung nach künstlerischen Disziplinen.

So stehen traditionelle Techniken der Bildhauerei gleichberechtigt neben der Umnutzung gefundener Materialien oder vielfältiger Mixed Media Produkte. Charakteristisch für den künstlerischen Prozess ist es, dass neben der gezielten Planbarkeit auch der Zufall häufig als bewusstes Mittel verwendet wird, um komplexe Strukturen zu entwickeln.

In dieser Kreativwoche werden die künstlerischen Genres Malerei, Zeichnung, Skulptur in zwei unterschiedlichen Workshops aufgegriffen. Die Jugendlichen haben die Möglichkeit zwischen folgenden Kunstworkshops zu wählen, die jeweils im Team von einem Künstler und einem Kunstpädagogen geleitet werden.

WORKSHOP I: "Geplanter Zufall" (Malerei/Grafik/Mixed Media) mit Manfred Bodenhöfer



In der modernen Kunst wird der Zufall häufig als bewusstes Mittel verwendet, um komplexe Strukturen zu entwickeln. Geplanter Zufall bedeutet das bewusste Einbeziehen des Zufalls als gestaltendes Element und Mittel in die künstlerische Arbeit.

Die Spannung, die sich aus dem Gegensatz von gewollter, gesteuerter Komposition und den zufällig entstehenden Farbmischungen entwickelt, ist das wesentliche Ziel.

Am Beispiel eines gefundenen oder mitgebrachten Gegenstandes entstehen über methodische Ansätze, wie z.B. Teilungsvorgaben, messbare Verhältnisse im Bildaufbau und reales Erfassen, geplante Zufallsprinzipien, wie Blindzeichnungen oder Geschwindigkeitsvorgaben, ungesteuerte Einflüsse, durch Störungen mit Wasser, Fett oder anderen Trennmitteln, Flächenwirkungen, die im Zusammenwirken mit zeichnerischen und malerischen Prozessen sowie unterschiedlichen Form- und Materialsprachen einen sehr eigenen persönlichen Bildausdruck in Mixed Media Arbeiten erzeugen. Das großformatige Bild und seine raumverändernde Wirkung sowie die Entwicklung individueller Konzepte mit experimentellem Charakter stehen im Mittelpunkt des Workshops.

Leitung:

Manfred Bodenhöfer, *1949; Höhere Fachschule für Farbe und Gestaltung. Seit 2000 Mitglied des »Farbrat«. Grafiker und Maler, Organisator und Leiter verschiedener Kunstkurse, Stuttgart.

WORKSHOP II: "Holzskulptur - klassisch figurativ oder experimentell" mit Raimund Ilg



Holz ist nützlich, Holz ist vielseitig und gehört zu den ältesten, vom Menschen genutzten Werkstoffen. Doch es ist nicht nur ein unverzichtbarer Rohstoff, Holz ist auch sinnlich. Es lässt sich schlagen, schneiden, schleifen, bohren, bemalen, ölen, mit Feuer bearbeiten... Grund genug für eine Hommage an dieses damals wie heute essentielle Material.

Wir werden uns u. a. mit Bildhauern der Gegenwart beschäftigen, die als Kontrapunkt zu der Technikbegeisterung und dem Hype digitaler Medien durch die eigenwillig-künstlerische Bearbeitung des natürlich gewachsenen Werkstoffs zu einer Renaissance der Holzbildhauerei beigetragen haben.

In einer intensiven praktischen Auseinandersetzung mit Holz werden Form, Geruch und Geschichte eines Baumstammes unsere Vorstellung einer Skulptur im handwerklichen Dialog entstehen lassen und die gestalterischen Möglichkeiten und Grenzen des Werkstoffs leiten. Zunächst erfolgt eine Einführung in die Grundkenntnisse skulpturalen Gestaltens und in die einzuhaltenden Sicherheitsbedingungen. Ihr lernt die Werkzeuge, wie Klöppel und Beitel, Axt, Messer oder Bohrer und die Möglichkeiten, damit Holz zu bearbeiten, kennen und anzuwenden.

Das experimentelle Erkunden ist dabei ebenso wichtig wie der Einsatz der traditionellen Bearbeitungstechniken. Jeder Teilnehmer erhält eine individuelle Betreuung bei seiner künstlerischen Gestaltfindung und der handwerklich-technischen Verwirklichung seiner Ideen.

Ein eher klassisches Bild von einer Holzskulptur (nur aus dem Stamm gearbeitet), kann experimentell mit Fundstücken erweitert werden. Diese inspirierenden Formen aus unserer technisch modernen Welt lassen sich verspielt, mutig oder dezent mit den Figuren, die im Holz entstehen, verbinden. Die unendliche Welt der Formen steht uns offen für reizvolle Assemblagen und kraftvolle Stammskulpturen.

Leitung:

Raimund Ilg, *1953; Studium der Bildhauerei bei Prof. Rudolf Hoflehner an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart; Bildhauer, Kunstpädagoge, Trossingen, Leiter vieler Kunst-Fortbildungen und zahlreicher Holzbildhauerworkshops.

Die Kreativwoche beginnt am **Montag, 7. September 2015 um 9.30 Uhr** und endet am **Freitag, 11. September 2015 um 16.30 Uhr** mit einer **Vernissage**, zu der die Familien und Freunde herzlich eingeladen sind. Die Abreise erfolgt im Anschluss nach dem gemeinsamen Abendessen gegen 18.30 Uhr.

Montag, 7. September 2015

- Anreise bis 9.30 Uhr
- Begrüßung in der Cafeteria der Akademie Schloss Rotenfels
- Vorstellung des Programms, der Künstler/Kunstpädagogen sowie gegenseitiges Kennenlernen
- Einteilung in die Workshops
- Bezug der Zimmer und Erkundung des Akademiegeländes
- Beginn der Arbeit in den Workshops
- Abendvortrag: Dieter Brunner, Kunsthistoriker, Städtische Museen Heilbronn "Einführung in die Workshop-Thematik";
- danach: Ausklang des ersten Tages bei Gesprächen und Musik

Dienstag, 8. September 2015

- Arbeit in den Workshops
- Besuch des Kunstwegs am Reichenbach, Gernsbach (Gruppe Skulptur) und Atelierbesuch bei Johannes Gervé, Ettlingen
- Filmabend

Mittwoch, 9. September 2015

- Arbeit in den Workshops
- Museumsbesuch (wird noch festgelegt)
- Weiterarbeit in den Workshops

Donnerstag, 10. September 2015

- Arbeit in den Workshops
- Gemeinsames Grillen und Abschlussfest

Freitag, 11. September 2015

- Fertigstellung der künstlerischen Arbeiten und Ausstellungsaufbau
- Vernissage mit Eltern und Freunden ab 16.30 Uhr auf dem Schlossgelände
- Ausklang der Kreativwoche: Gemeinsames Abendessen
- Abreise gegen 18.30 Uhr

(Änderungen vorbehalten)

Betreuung

Während der Kreativwoche werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von pädagogisch geschulten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Akademie Schloss Rotenfels betreut. Diese stehen den Eltern während der gesamten Zeit auch als Ansprechpartner zur Verfügung. Wir möchten Sie jedoch im Sinne eines möglichst reibungslosen Gesamt Ablaufs darum bitten, während des Programms von Anrufen abzusehen, sofern es sich nicht um einen Notfall handelt.

Hinweise zu Übernachtung und Verpflegung

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer übernachten im Gästehaus der Akademie i. d. R. in einem Mehrbett-Zimmer. Eine pädagogische Aufsicht wird ebenfalls dort übernachten und als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Bitte auf dem beigefügten Teilnahmeformular eine vorhandene Unverträglichkeit für bestimmte Lebensmittel oder besondere Essenswünsche vermerken.

Kosten

Für die Teilnahme an der Kulturakademie entstehen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern über die An- und Abfahrt hinaus keine weiteren Kosten. Ausgaben für den persönlichen Bedarf müssen jedoch von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst übernommen werden.

Bitte zur Kreativwoche mitbringen:

gültiger Kinderausweis/Personalausweis
Impfpass
Krankenversicherungskarte
Infos mit Kontaktdaten für den Notfall
notwendige Medikamente
Kleidung für verschiedene Wetterlagen
bequeme Kleidung für die Freizeit
Kleidung für die künstlerische Arbeit
persönliche Wäsche
Waschzeug/Hygieneartikel
Sonnenschutzcreme (ggf. Kopfbedeckung)
etwas Taschengeld
kleinen Fotoapparat, wenn vorhanden

Vor Veranstaltungsbeginn wird eine separate Liste mit den mitzubringenden Materialien für die Kunstworkshops verschickt.

Zu Hause bleiben müssen die folgenden Dinge: Wertsachen, Musikanlagen, elektronische Spiele, Messer, größere Summe Bargeld

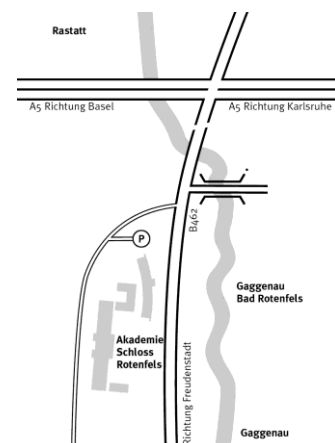
Hinweis: Für vermisste Wertsachen wird keine Haftung übernommen.

Anfahrt Akademie Schloss Rotenfels

Akademie Schloss Rotenfels
Landesakademie für Schulkunst, Schul- und Amateurtheater
Badstr. 1, 76571 Gaggenau-Bad Rotenfels

Mit dem Auto

Man erreicht die Akademie mit dem PKW über die A 5 Karlsruhe, Ausfahrt Rastatt/Gaggenau, dann über die B 462 Richtung Freudenstadt. Ca. 8 km nach der Ausfahrt liegt rechter Hand Schloss Rotenfels sowie der ausgeschilderte Parkplatz der Akademie.



Ihre Ansprechpartnerin an der Akademie Schloss Rotenfels

Ingrid Merkel
Direktorin der Akademie Schloss Rotenfels
Landesakademie für Schulkunst, Schul- und Amateurtheater
Badstr. 1 • 76571 Gaggenau-Bad Rotenfels
Fon +49.7225.9799-16
Fax +49.7225.9799-30
ingrid.merkel@akademierotenfels.kv.bwl.de
www.akademie-rotenfels.de